



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe April 2020

Frohe Ostern



Wünscht

*Die Stadt
Stadtsteinach
&*

*Die Gemeinde
Rugendorf*

An alle Haushalte

- **Bis zum 19.04.2020 wurden alle Veranstaltungen abgesagt oder verschoben.**

Ob Veranstaltungen danach stattfinden können, hängt von der tagesaktuellen Lage ab.

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die Mai-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 15. April 2020
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Samstag, 2. Mai 2020.

Sprechtage des VdK Kreisverbandes Kulmbach

Aufgrund der derzeitigen Situation finden bis auf Weiteres **keine** Außensprechtage des Sozialverbandes VdK im Rathaus Stadtsteinach statt.



Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfrum Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Ralf Holzmann Tel.: 09223 / 225
E-Mail: ralf.holzmann@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Volkshochschule

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Stadthalle, Freibad, Bücherei

Herr Maximilian Haueis Tel.: 09225 / 9578-24

Bekanntmachung

Beschränkung des Publikumsverkehrs
aufgrund des Corona-Virus

Eindämmung des Corona-Virus

Zur Eindämmung des Corona-Virus und zur Vermeidung von Sozialkontakten bitten wir Sie derzeit von Besuchen im Rathaus abzusehen und den Bürgermeister bzw. die Verwaltung zunächst telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren.

Am **Donnerstag, den 09.04.2020**, ist die Verwaltung durchgehend von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr zu erreichen.

Stadtsteinach, 18.03.2020
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STADTSTEINACH:

Roland Wolfrum
Gemeinschaftsvorsitzender

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

RS SCHREINEREI Roland Schnaubelt

Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - Innen Holz pur ...

- energieeffizient**
 - Nachhaltiger Baustoff Holz
 - Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
 - Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
 - Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte
- wirtschaftlich**
 - Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
 - Wartungskosten entfallen fast vollständig
 - Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
 - Beste technische Werte
- vielfaltreich**
 - Verschiedenste Ausführungen
 - Große Auswahl im Rahmendesign
 - Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
 - Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten
- hochwertig**
 - Witterungsbeständiges Aluminium
 - Klimatisierendes Holz
 - Aus eigener Produktion
 - Geschulte Montage-Teams

SCHREINEREI
Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

Mikrozensus 2020 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Bayerisches Landesamt für Statistik



Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der

Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden. Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufs-tätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten u.a. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und ArmutBerichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind ab 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU SILC und IKT verteilt werden. Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen – das sind mehr als 1 000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erstmalig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Junge Familie mit Grundstück gesucht!

Unser ausgereiftes Hausbaukonzept verfügt über ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis. Zusätzlich bieten wir Ihnen derzeit weitere Vorteile.

Unterlagen und nähere Informationen unter:

Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser

Regionales Vertriebsbüro:

Ahornstraße 14, 96149 Breitengüßbach

E-Mail: info@nausch-bauberatung.de

Beratung: 0178 - 54 91 226 Herr Nausch

0151 - 5726 2064 Herr Hirndorf

Bekanntmachung

Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Grund- u. Gewerbesteuer) für das Haushaltsjahr 2020

Mit Beschluss vom 17.02.2020 Nr. 919 hat der Stadtrat für das Haushaltsjahr 2020 folgende Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern festgesetzt:

- 1. Grundsteuer:**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
351 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)
344 v.H.
- 2. Gewerbesteuer:**
343 v.H.

Stadtsteinach, 25. Februar 2020
STADT STADTSTEINACH:

Wolfrum
Erster Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 05.04.2020

Frau Irmgard Klein

Roßbachleite 23 a
zum 85. Geburtstag

Am 13.04.2020

Frau Elisabetha Spörl

Friedhofstraße 7
zum 85. Geburtstag

Am 24.04.2020

Herrn Hermann Kittel

Grünbürgstraße 4
zum 75. Geburtstag



Bekanntmachung

Festsetzung der GRUNDSTEUER 2020

Der Stadtrat Stadtsteinach hat in seiner Sitzung am 17.02.2020 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 351 v.H. und der Grundsteuer B auf 344 v.H. für das Kalenderjahr 2020 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 ist somit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Meßbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1790), die Grundsteuer B für das Kalenderjahr 2020 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2019 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2020 wird mit den in den noch gültigen Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse zu überweisen. Soweit der Stadtkasse Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld 2020 angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach, Marktplatz 8, Stadtsteinach - Rathaus- während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Stadtsteinach, 25. Februar 2020
STADT STADTSTEINACH:

Wolfrum
Erster Bürgermeister

Erdbeeren-Verkäufer m/w/d

Wir suchen für Juni und Juli im Raum Kronach, Lichtenfels, Burgkunstadt, Coburg, Neustadt oder Sonneberg **motiviert Hausfrauen/-männer, Rentner/-innen, Studenten/-innen, Schüler/-innen (ab 18 Jahren)** für den Verkauf unserer leckeren Erdbeeren an den Verkaufsständen und auf den Erdbeerfeldern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Sie.

Bitte telefonische Bewerbung: **09261-64753**

www.erdbeerenbayer.de



Ein Fels in der Brandung

Alfred Martin feierte seinen 85. Geburtstag

Wer kennt ihn nicht in der Region, den Landwirt, Gastronom und Christbaumhändler Alfred Martin aus Vorderreuth. So war es nicht verwunderlich, dass sich viele Gratulanten zu seinem 85. Geburtstag im Gasthof „Martinshof“ einfanden. Nicht nehmen ließen es sich Stadtsteinachs Bürgermeister Roland Wolfrum und Kulmbachs Landrat Klaus Peter Söllner dem beliebten Jubilar persönlich zu seinem 85-ten Wiegenfeste zu gratulieren und Alfred Martin für die nächsten Jahre persönlich alles Gute zu wünschen. Roland Wolfrum lobte den grandiosen Einsatz des Jubilars in den zurückliegenden Jahrzehnten, zerstörte doch 1991 ein Großbrand, verursacht durch einen Kabelschaden, fast den ganzen Hof.

„Ihr habt nicht aufgegeben, alle Schicksalsschläge überwunden, als Familie zusammengelangt und den Hof als Gasthof in einem angenehmen Ambiente wieder aufgebaut, der heute als Bikerhotel europaweite Bekanntheit hat“, strich Landrat Klaus Peter Söllner heraus. Der Landrat blickte auf die guten Übernachtungszahlen des „Martinshofes“ der ein sehr beliebtes Haus bei vielen Urlaubern ist, die seit Jahrzehnten und oft mehrmals im Jahr hier im Frankenwald zu Gast sind.

Auch die Vereine und Organisationen der Vorderreuther Umgebung gaben sich zum 85. Geburtstag des beliebten Gastwirtes ein Stelldichein. Für die Feuerwehr Schwand gratulierte Vorstand Werner Hofmann zusammen mit den beiden Kommandanten Ralf Sesselmann und Bernd Weimann zum Ehrentage. Vonseiten des Tourismusvereins Steinachtal und Umgebung gab sich Vorsitzender Leonhard Will ein Stelldichein und bedankte sich beim Jubilar Alfred Martin für die gute Zusammenarbeit. Nicht fehlen durften der Stammtisch „Gemütlichkeit“ und die „Dienstagsmucker“ sowie die Soldatenkameradschaft Zaubach im Geburtstags-hause. Von der Kulmbacher Brauerei sprach Gebietsverkaufsleiter Stefan Popp Alfred Martin die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag aus. Vom Frankenwaldverein Stadtsteinach gaben sich Renate Günther und Hilde Madl in Vorderreuth ein Stelldichein, um dem Wirt alles Gute und Wohlergehen für die nächsten Jahre zu wünschen.

Unser Bild zeigt vorne (in der Bildmitte) Stadtsteinachs Bürgermeister Roland Wolfrum, Jubilar Alfred Martin, Sohn Holger, die Töchter Heike und Christine sowie Landrat Klaus Peter Söllner im Kreis der großen Gratulantenschar.

Text und Bild: kpw



Gartenbauverein Stadtsteinach

**Landkreismodellen für die Areale Anna Konopka, Jens Pöhner und Norbert Rösch
Goldene Landesverbands-Ehrennadel für Dieter Buchwald und Franz Schrepfer**

Im Vordergrund der Jahreshauptversammlung des rührigen Gartenbauvereines Stadtsteinach im Katholischen Pfarrheim stand die Auszeichnung der naturnah gestalteten Areale von Anna Konopka, Jens Pöhner und Norbert Rösch mit den Tonmodellen des Landkreises Kulmbach. Überreicht wurden die Modellen vom Kreisfachberater Friedhelm Haun und Stadtsteinachs Bürgermeister Roland Wolfrum sowie den beiden Gartenbauvorsitzenden Andreas Dremer und Jürgen Schultheiß. In Würdigung ihrer 40-jährigen engagierten Mitgliedschaft ehrte der Verein zudem Dieter Buchwald und Franz Schrepfer mit der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege.

Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege. Vorsitzender Andreas Dremer bezifferte die aktuelle Mitgliederzahl mit 148 Personen. Das Beet am ehemaligen Tempelhaus wurde wieder von den Gartenfreunden bepflanzt und die Osterhasenfamilie aufgestellt. Ebenfalls gepflegt wurde das Beet am Ausgang zur Katholischen Kirche. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe und Unterstützung. Dremer ging auch auf die beiden gutbesuchten Vorträge „Gartenplanung – freundliche Gärten als Lebensraum“ von Roland Ramming sowie „Einheimische Teesorten“ mit der Referentin Johanna Eisner ein. Im Herbst konnten wieder preisgünstig Obstbäume und Beerensträucher über den Kreisverband bestellt werden. An der Kürbis- und Sonnenblumenaktion beteiligten sich 30 Mädchen und Jungen. Am Sonntagnachmittag des 20. Oktobers war wieder ins Feuerwehrzentrum zur Siegerehrung eingeladen und alle erhielten für ihre Mühen einen Preis.

Gartenbauverein Stadtsteinach

Nach langer Suche wurde der Gartenbauverein auf dem Gelände der Schützengesellschaft Stadtsteinach fündig und konnte hier eine Lagerstätte für seine Gerätschaften errichten.



Im Vordergrund der Jahreshauptversammlung des rührigen Gartenbauvereines Stadtsteinach im Katholischen Pfarrheim stand die Auszeichnung der naturnah gestalteten Areale von Anna Konopka, Jens Pöhner und Norbert Rösch mit den hübschen Tonmodellen des Landkreises Kulmbach. In Würdigung ihrer 40-jährigen engagierten Mitgliedschaft ehrte der Verein zudem Dieter Buchwald und Franz Schrepfer mit der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege. Im Bild von links: Jens Pöhner, 2. Vorsitzender Jürgen Schultheiß, 1. Bürgermeister Roland Wolfrum, Anna Konopka, Kreisfachberater Friedhelm Haun, Dieter Buchwald, Franz Schrepfer und 1. Vorsitzender Andreas Dremer. Norbert Rösch war leider verhindert und die Auszeichnung wird nachgereicht.

Text und Bild: kpw

„Und als Symbol des guten Miteinanders beider Vereine konnte der Baum des Jahres „Rebella“ auf dem neuen Areal gepflanzt werden“, betonte Andreas Dremer. Um sich bei allen Spendern und Helfern gebührend zu bedanken fand dann im November ein kleines Grillfest statt.

Bürgermeister Roland Wolfrum lobte die Arbeit und den Einsatz der Gartenfreunde, die sich überall in Stadtsteinach hervorragend mit einbringen. Wolfrum übergab Dremer eine Spende der Stadt und wünschte allen ein gutes Gartenjahr 2020.

Auch der Kreisfachberater Friedhelm Haun würdigte die geleistete Arbeit übers Jahr und lobte, dass auch viel für die Kinder gemacht werde. Der Kreisvorsitzende dankte allen für ihr großartiges Engagement in Stadtsteinach und freute sich auf ein schönes Jahr.

Zum Abschluss des Jahrestreffens hielt Friedhelm Haun noch den interessanten Diavortrag mit dem Thema „Aktuelles vom Obstanbau“.

Volkshochschule Stadtsteinach

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Anmeldungen:

Susanne Gleich

Tel.: 09225/9578-23

Fax: 09225/9578-923

E-mail: gleich@stadtsteinach.de



Aufgrund der derzeitigen Situation wegen
des Corona-Virus wird der Kursbetrieb
der VHS Stadtsteinach vorerst bis zum
Ende der Osterferien (19.04.2020) ausgesetzt.

Der Bildervortrag „Azoren – Vulkaninseln im Atlantik“
am 21.04.2020 findet aufgrund der aktuellen Situation
ebenfalls nicht statt.

Ebenso finden bis zu diesem Zeitpunkt keine Sportkurse
und Veranstaltungen in der Turnhalle der Friedrich-
Baur-Schule und in der Steinachtalhalle Stadtsteinach
inclusive Kegelbahn statt.

Weiterhin bleibt die Bücherei in der Friedrich-Baur-
Schule ebenfalls zunächst bis einschließlich 19.04.2020
geschlossen.

Bis zum 19.04.2020 wurden alle Veranstaltungen ab-
gesagt oder verschoben. Ob Veranstaltungen danach
stattfinden können, hängt von der tagesaktuellen Lage
ab.

Heimgartenverein Stadtsteinach

Heimgartenverein Stadtsteinach

Wer in einer Wohnung
oder in einem Haus ohne
Garten wohnt, vermisst oft eines.

Sein eigenes grünes Paradies!

Pachten Sie doch eine Heimgartenparzelle bei uns!

Info:
Heimgartenverein Stadtsteinach
Patrick Müller - Roßbachleite 21a - 95346 Stadtsteinach
E-Mail: mss-p.mueller@gmx.de
Tel.: 0160 954 822 53

Heimgartenanlage Stadtsteinach nahe des Freibades



**Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut**

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Frankenwaldtheater

Am Freitag, den 24.04.2020 um 20:00 Uhr präsentiert das Frankenwaldtheater Kabarett & Variété - Ein Nasshorn und ein Trockenhorn

Heinz Erhardt, der Fernsehstar aus den 50er und 60er Jahren, ist immer noch einer der beliebtesten deutschen Humoristen. Aber er war weit mehr als ein TV-Comedian: Erhardt hat Hörspiele und Theaterstücke geschrieben. Er war studierter Pianist und Komponist, Opernautor und Schlagerstar. Er schrieb Bücher und war Auftrags-Entertainer im Zweiten Weltkrieg. An Heinz Erhardts Leben und in seinen Texten spiegelt sich das 20. Jahrhundert wider – vom Kaiserreich bis zum Wirtschaftswunder.

Christoph Ackermann präsentiert Erhardts Leben und seine Werke in ihrer ganzen Bandbreite und mit ganzem Körpereinsatz. Er spielt Sketche, singt Texte und macht Musik. Nicht zu kurz kommen Heinz Erhardts sprachakrobatische Gedichte, die voller Doppeldeutigkeiten, Hintersinn und Blödsinn sind.

Karten gibt es im Vorverkauf in Stadtsteinach bei der Bäckerei Will (Marktplatz), unter 09225-956333 bzw. frankenwaldtheater@t-online.de oder unter www.theatersommer.de sowie an der Abendkasse.



FRÄNKISCHER THEATERSOMMER
LANDSCHAFTS THEATERSOMMER

Ein Nasshorn und ein Trockenhorn

Fr 24.04.20 | 20 Uhr
Alte Schule | Stadtsteinach
Skript & Darstellung: Christoph Ackermann

Frankenwaldtheater Stadtsteinach
Alte Schule, Staffel 2, Stadtsteinach
VVK: Bäckerei Will (Marktplatz Stadtsteinach) | 09225-956333 bzw. frankenwaldtheater@t-online.de | www.theatersommer.de

Unter Vorbehalt der aktuellen Lage!

Stadtsteinacher Bauernmarkt

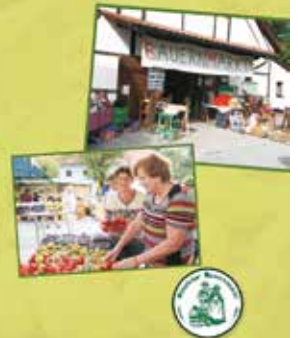


BAUERN
MARKT
SCHEUNE
Knollenstraße

Stadtsteinacher
BAUERNMARKT

Termine im
April

04.04.
18.04.



Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
I. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schafhof 2 - Wartenfels
Telefon: 09223 / 9458120



Abwasserbeseitigungsanlagen

Information über die Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigungsanlagen Rugendorf und Losau für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2023

Die Abwassergebühr wurde von der Gemeinde Rugendorf für den Kalkulationszeitraum ab 01.01.2020 neu berechnet. Aufgrund der errechneten Unterdeckung von 1,15 €/m³ Abwasser, musste die Gebühr von 2,03 €/m³ auf 3,18 €/m³ angehoben werden.

Nachdem hier von Seiten der Bevölkerung noch Fragen aufgekomen sind, möchten wir im Folgenden noch einmal detaillierter informieren.

Die Kalkulation wurde auf Basis des modifizierten Frischwassermaßstabes vorgenommen, da die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung den Grenzwert von 12 v.H. an den Gesamtkosten der Grundstücksentwässerung nicht übersteigen.

Der Gebührenberechnung wurden grundsätzlich Durchschnittswerte der Ergebnisse der Vorjahre zugrunde gelegt, da es in den jährlichen Aufwands- und Ertragspositionen der Jahre 2015 bis 2018 erhebliche Schwankungen gibt. Die Durchschnittswerte der in der Nachkalkulation der Jahre 2015 bis 2018 ermittelten Betriebskosten der Abwasser-anlage lauten wie folgt:

Personal	28.471,-- €
Unterhalt	11.346,-- €
Bewirtschaftung	38.893,-- €
Haltung von Fahrzeugen	1.819,-- €
Abwasserabgabe	15.361,-- €
Vermischtes	1.629,-- €
Erstattungen/Verrechnungen	13.422,-- €

	110.941,-- €

In der für die Gebühren relevanten Abschätzung der zukünftigen Betriebskosten wurden die Ansätze „Unterhalt“ und „Bewirtschaftung“ wieder auf die erfahrungsgemäß auftretenden Höhen von 10.500,-- € bzw. 15.000,-- € zurückgeführt, da die Mehrausgaben der Vorjahre durch die Klärschlamm Entsorgung bzw. Ersatzbeschaffungen von Pumpen verursacht wurden, die so im nächsten Kalkulationszeitraum aller Voraussicht nach nicht auftreten werden. Hieraus ergeben sich folgende der Kalkulation zugrunde gelegten Betriebskosten:

Abwasserbeseitigungsanlagen

Personal	25.000,-- €
Unterhalt	10.500,-- €
Bewirtschaftung	15.000,-- €
Haltung von Fahrzeugen	2.000,-- €
Abwasserabgabe	10.000,-- €
Vermischtes	1.500,-- €
Erstattungen/Verrechnungen	13.500,-- €

	77.500,-- €

Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen

Die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen wurden entsprechend den im Rahmen der jährlichen Vermögensbuchführung errechneten kalkulatorischen Kosten angesetzt. Die Berechnung der kalkulatorischen Kosten erfolgte nach Art. 8 Abs. 3 KAG nach Anschaffungs- und Herstellungskosten; gekürzt um Auflösungsbeträge aus den eingegangenen Herstellungsbeiträgen und erhaltenen Staatszuschüssen.

Kostenunter-/Kostenüberdeckungen aus den Vorjahren

Nach Art. 8 Abs. 6 KAG sind Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraumes ergeben, innerhalb des folgenden Bemessungszeitraumes auszugleichen:

Kostenunterdeckungen sollen ausgeglichen werden. Es ergaben sich folgende Kostenunterdeckungen:

./.	89.433,55 €
./.	23.976,20 €
./.	16.785,19 €
./.	44.296,06 €

Diese massiven Unterdeckungen resultieren aus erheblichen Ausgaben für die Klärschlamm Entsorgung i.H.v. rund 100.000,-- €. Hier konnten aufgrund verschiedener Parameter in der Klärschlammfracht die bisherigen Entsorgungswege nicht mehr aufrechterhalten werden, so dass der nächst wirtschaftliche gewählt werden musste. Um künftig evtl. wieder günstiger entsorgen zu können, wurde der komplette Klärschlamm der Anlagen entsorgt.

Außerdem entstanden Mehrkosten beim Personal aufgrund des Ausscheidens eines Mitarbeiters und der Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters von rund 22.000,-- €.

Diese resultieren daraus, dass die Stelle ca. ein Jahr mit 2 Mitarbeitern besetzt war. Weiterhin waren Ersatzbeschaffungen von Pumpen und Leitungen i.H.v. ebenfalls etwa 20.000,-- € notwendig; hierfür wurden selbstverständlich verschiedene Angebote eingeholt.

Abwasserbeseitigungsanlagen

Diese Ausgaben waren so nicht absehbar und werden im nächsten Kalkulationszeitraum auch so nicht auftreten.

Entsprechend dem Kalkulationszeitraum von 4 Jahren wird die Unterdeckung aus dem letzten Kalkulationszeitraum (43.622,75 €/Jahr) für den Kalkulationszeitraum ab 01.01.2020 berücksichtigt.

Abwassermengen

Die Abwassermengen im Nachkalkulationszeitraum betragen:

- 39.102 m³
- 38.101 m³
- 36.552 m³
- 36.461 m³

Hieraus ergibt sich eine durchschnittliche Abwassermenge von rund 37.500 m³, welche in die Kalkulation einbezogen wurde. Im vorherigen Kalkulationszeitraum betrug die Abwassermenge noch 39.000 m³, davon 35.000 m³.

Kostendeckende Gebühr für die Abwasserbeseitigung

Zum 01.01.2020 ergab sich ein über die durchschnittliche Abwassermenge zu deckender Kostenbetrag von 119.357,75 €; daraus errechnet sich eine **Abwassergebühr von 3,18 €/m³**. Mithin bestand eine **Unterdeckung von 1,15 €/m³**.

Der Gemeinderat hat deshalb in der Dezembersitzung beschlossen, die Gebühren zum 01.01.2020 anzuhöhen.



Fliegengitter nach Maß

Für Ihre Fenster und Türen

- ✓ Spannrahmen ✓ Drehrahmen
- ✓ Schiebeanlagen ✓ Rollos
- ✓ Lichtschachtdeckungen
- ✓ Gittersafe ✓ Pendeltüren

Neuheit!

Die Pendeltür

Am Anger 1
95365 Rugendorf
Tel.: 09229 73340
Fax: 09229 74591 70

Ausstellungsräum
Stadteinstraße
Kronacher Str. 12
95346 Stadtsteinach
Tel.: 09229 958993

SCHMIDT
Bauelemente

www.laemmermann-online.de

management know-how creative Ideen

ihre quelle für erfolg

Wir entwickeln individuelle Lösungen für erfolgreiche Marketingaktivitäten.

CM
creativ management
MECHATRONIK

cm creativ management AG
Schwarzach 16 · 95336 Mainleus
09229 973 45-90 · Fax 09229 973 45-91
info@creativ-AG.de · www.creativ-AG.de

Fachzeitschrift **MECHATRONIK** · www.mechatronik.info

Veranstaltungen der Gemeinde Rugendorf

Veranstaltungskalender der Gemeinde Rugendorf

Aufgrund der derzeitigen Situation wegen des Corona-Virus finden bis zum 19.04.2020 keine Gymnastikkurse, keine Trainingseinheiten und keine sonstigen Veranstaltungen im Haus der Jugend und in der Tischtennishalle in Rugendorf statt.

Bis zum 19.04.2020 wurden alle öffentlichen Veranstaltungen im gesamten Gemeindebereich Rugendorf abgesagt oder verschoben.

Ob Veranstaltungen danach stattfinden können, hängt von der tagesaktuellen Lage ab.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 16.04.2020

Herrn Walter Ullrich

Losau 49

zum 75. Geburtstag



Gärtnerei Tittel

Kronacher Straße 20 – 95346 Stadtsteinach – Tel.: 09225 / 1887



Wir wünschen
Frohe Ostern!

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 -12.00 Uhr
und von 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch von 8.30 – 12.00 Uhr, Samstag von 8.30 – 13.00 Uhr

Bekanntmachung

Mitteilung aus dem Rathaus Rugendorf

Aufgrund der COVID-19-Pandemie und zum Schutz unserer Bürger und Mitarbeiter bleibt unser Rathaus bis auf weiteres geschlossen.

In dringenden Fällen ist die Gemeindeverwaltung unter den Telefonnummern: 09223 / 225 oder 09225 / 9578-0 für Sie erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeinde Rugendorf
Ralf Holzmann
1. Bürgermeister



Stadtsteinacher Anzeiger

- Auftrag für die nächste Ausgabe
 - Auftrag für _____ Ausgaben mit Rabatt
 - Jahres-Auftrag (Laufzeit 12 Monate)
- per Fax: 0 92 29 - 973 45 91

Anzeigenschluss Mai - Ausgabe: 17.04.2020
 Anzeigenschluss Juni - Ausgabe: 22.05.2020
 Anzeigenschluss Juli - Ausgabe: 19.06.2020



Stadtsteinacher Anzeiger

Auftrag per Fax 0 92 29 / 973- 4591

Auflage: 2.100 Exemplare
Verbreitung: Stadtsteinach + Gemeinde Rugendorf
Termine: Erscheinen: monatlich (erste Woche)
 Anzeigenschluss: ca. 15. des Vormonats
Umfang: DIN A4, 4-farbig, 16 Seiten
Satzspiegel: 180 mm breit x 240 mm hoch
 (Spaltenbreite 85 mm)
Formate: Standard-Formate siehe unten bzw.
 individuelles Format 1- oder 2-spaltig
Preise: schwarz/weiß 1,05 € / mm zzgl. MwSt.
 farbig 1,95 € / mm zzgl. MwSt.
Vorlagen: als Daten fertig an creativ management
 oder Bearbeitung nach Aufwand
Gestaltung: auf Wunsch 80,-- € pro Anzeige zzgl. MwSt.
Beilagen: 140,-- € / Tausend (Auflage 2.100) zzgl. MwSt.
 bis 20 g, darüber auf Anfrage. Anlieferung
 bis zum jeweiligen Anzeigenschluss.

Preise zzgl. MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Rechnung nach Erscheinen, bei Jahreskunden je 3 Ausgaben zusammen.

- Wir buchen eine Anzeige** (bitte ankreuzen):
- im Format _____ x _____ mm **oder**
 - im unten angekreuzten Standard-Format.
- Druck: schwarz/weiß farbig
- nächste Ausgabe Stadtsteinacher Anzeiger
 - für die nächsten 6 Ausgaben mit **10 % Rabatt.**
 - für die nächsten 12 Ausgaben mit **20 % Rabatt.**
- Daten: anbei folgen unverändert

- Wir buchen eine Beilage** im nächsten Anzeiger
 und bitten um Kontaktaufnahme zur Abstimmung.

 Firma

 Name

 Telefon für Rückfragen

 Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen:

1/8 Seite
 85 mm breit x 60 mm hoch

schwarz/weiß 60,-- € pro Ausgabe

farbig 110,-- € pro Ausgabe

Bitte ankreuzen:

1/4 Seite quer
 180 mm breit x 60 mm hoch

schwarz/weiß 110,-- € pro Ausgabe

farbig 220,-- € pro Ausgabe

Bitte ankreuzen:

1/4 Seite hoch
 85 mm breit x 110 mm hoch

schwarz/weiß 110,-- € pro Ausgabe

farbig 180,-- € pro Ausgabe

Nutzen Sie unseren Rabatt!

6 Ausgaben 10 % Rabatt

12 Ausgaben 20 % Rabatt

**zusätzlich
 eine 1/2 Seite kostenloser PR Bericht**

Anzeigenabwicklung: cm creativ management AG . Schwarzach 16 . 95336 Mainleus . HRB 3376 . Bayreuth
 Telefon 0 92 29 / 973-45 90. Fax: 973-45 91 . E-Mail: info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

Sitten und Bräuche

Die Frühlingszeit ist endlich gekommen und mit ihr die Osterzeit. In diesem Jahr beginnt die Osterzeit Mitte des Monats. Bevor wir mit den Osterbräuchen beginnen, möchte ich schnell über die Namensgebung informieren. Nach dem Gregorianischen Kalender ist der April der vierte Monat. Sein Name kommt womöglich von den sich öffnenden Knospen im Frühling. Im Lateinischen heißt es „aperire“ (öffnen), könnte aber auch von „apricus“ (sonnig) kommen. Ostermond, Grasmond, Wandelmonat oder Launing sind andere Bezeichnungen für den Monat April. Für diesen Monat gibt es auch noch das Phänomen, dass April auch ein Vorname, ein weiblicher Vorname ist. Er kommt vor allem im angelsächsischen Sprachraum vor. In England des 13. und 14. Jahrhunderts war er als Spitzname bekannt.] Als Vorname wird er erst seit den 1940er Jahren verwandt und fand in den Vereinigten Staaten in den 1970er Jahren den Höhepunkt seiner Verbreitung. Die Erde, die von Schnee und Frost verschlossen wurde, öffnet sich im April den Sonnenstrahlen und damit auch der Saat und für die aus ihr wachsenden Pflanzen. Sie füllt sich mit Farbe und Leben.

Heute soll mein Osterbeitrag mit den verschiedenen Ostersymbolen beginnen. Ganz wichtig für das Osterfest ist der Osterhase, das ist der, der die bunten Ostereier bringt und versteckt. Seit Jahrhunderten ist er ein Fruchtbarkeitssymbol. Er gehört zu den ersten Tieren im Jahr, die für Nachwuchs sorgen und so schon zeitig ihre zahlreichen Jungen im Nest liegen haben. Er ist ein sehr fruchtbares Tier. Sie gelten als Boten der germanischen Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostara. Von ihrem Namen leitet sich wahrscheinlich die Bezeichnung für das Auferstehungsfest Christi ab – Ostern. Als Byzanz das zweite christliche Zentrum der Welt war (565 bis 1453), galt der Hase als Symbol für Christus. Bis ins 19. Jahrhundert hinein kannte man den Hasen als Eier-Bringer in vielen Teilen Deutschlands nicht. Zum Bekanntwerden trug die Spielzeug- und Süßwarenindustrie bei. Nicht überall bringt der Hase die Ostereier. In manchen Gegenden und Ländern sind dafür die Hühner selbst (Tirol), der Kuckuck (Schweiz) oder auch Störche zuständig.

Eng damit verbunden ist als Ostersymbol das Osterei, das seit Jahrtausenden am Ostermorgen verschenkt wird. Im Christentum symbolisiert das hart gekochte Ei den Tod Christi. Schon damals wurden die Eier rot gefärbt, um damit das Blut Jesu darzustellen. Das Osterei wurde zum Zeichen der Wiedergeburt und des Lebens. Durch die bis zum Ostersonntag praktizierte Fastenzeit war es verboten Eier zu essen. Diese wurden gesammelt. Einen Teil davon lieferten die Bauern im Mittelalter als Abgaben bei ihren Lehensherren ab. Die restlichen Eier wurden bunt gefärbt und dann in die Kirche gebracht. Hier erhielten sie den Eiersegen "benedictio ovorum". Durch die bunten Farben konnte man sie gut von den ungeweihten Eiern unterscheiden. Der Brauch des Ostereiersuchens entstand wahrscheinlich im 17. Jahrhundert im Elsass.

Das Osterlamm mit seinem weißen Fell als Symbol für Reinheit und Frieden ist vor allem als Opfertier bekannt. Es wurde zum jüdischen Passahfest geschlachtet und verspeist. Aber es soll auch die Menschen aufrufen, ein friedliches Leben zu führen. Das "Agnus Dei", das Lamm Gottes, steht für die Auferstehung Jesu Christi. Die Evangelien sagen, dass die Passah-Lämmer geschlachtet wurden als die Kreuzigung Jesu stattfand beziehungsweise, als das Abendmahl gefeiert wurde.

Das Osterfeuer, auch ein Ostersymbol, wurde bereits in heidnischer Zeit entfacht und steht für die Sonne. Mit diesem Frühlingsfeuer soll die Sonne auf die Erde gelockt werden, um mit ihren wärmenden Strahlen allem wieder neues Leben einhauchen. Schon seit 751 n. Chr. sind Feuer zu Ostern bekannt. Sie wurden und werden am Ostersonnabend entfacht und gesegnet. Das keltische Beltane, das in der Nacht auf den und am 1. Mai selbst gefeiert wird, ist beispielsweise ein solches Frühlings- und Fruchtbarkeitsfest.

Die Osterkerze als weiteres Symbol steht für alle Lichttraditionen: griechische, jüdische, römische und christliche. Die Osterkerzen werden festlich verziert und in der Nacht zum Ostersonntag am geweihten Osterfeuer entzündet. Danach trägt man sie in die vollkommen dunkle Kirche, um so den Sieg Jesu über den Tod zu symbolisieren. Damit wird seine Auferstehung dargestellt. Der Ruf „Lumen Christi“ – Licht Christi – ist Teil der Liturgie der Osternacht. Sie brennt dann von Ostern bis Pfingsten zu den Taufgottesdiensten. An ihr wird z.B. die Taufkerze entfacht. Sie leuchtet auch bei Begräbnismessen und spendet Licht, um damit die Überwindung des Todes darzustellen.

Der Gründonnerstag fällt in diesem Jahr auf den 9. April. Seit dem 12. Jahrhundert wird der fünfte Tag der Karwoche als Gedenktag für die Einsetzung des Abendmahls, lateinisch „de coena domini“, begangen. Dieser Tag erinnert an das Passahmahl, mit dem Jesus vor seiner Gefangenschaft Abschied von seinen Jüngern nahm. Warum nun aber Gründonnerstag? Dazu gibt es mehrere Auslegungen. Es könnte auf das altdeutsche Wort „gronan“ für „weinen“ zurückgehen. Eine andere Auslegung sieht die „Grünen“, das waren die öffentlich Buße leistenden Gemeindeglieder, als Namensgeber für diesen Tag an. Wie begeht die katholische Kirche den Gründonnerstag? Das Allerheiligste (auch Allerheiligstes Sakrament sind in der römisch-katholischen Kirche die Gaben von Brot und Wein, in denen „Christus nach kirchlicher Lehre wahrhaft und dauerhaft gegenwärtig ist.) wird nach der Messe am Gründonnerstag aus dem Tabernakel genommen und in einem Nebenalтарь aufbewahrt. Der Altar wird abgeräumt, der leere Tabernakel steht offen. Nach dem Gloria am Gründonnerstag bleiben Orgel, Schellen und Glocken stumm. Ratschen treten an die Stelle der Schellen. Erst zum Gloria in der Osternacht erklingen die Orgel, Schellen und Glocken wieder. Auch der Brauch der Fußwaschung an zwölf Männern wird bei dieser Feier oft gepflegt. So wird an die Fußwaschung der zwölf Apostel durch Jesus erinnert.

GEWINNSPIEL



Anlässlich unseres Ortsjubiläums laden wir euch alle zur Teilnahme an einem kleinen, dreiteiligen Preisausschreiben rund um Land und Leute, Geschichte und Kultur von Mainroth ein.

Und so funktioniert's: In den drei Ausgaben April bis Juni dieses Blattes stellen wir euch jeweils drei Fragen zu deren Beantwortung ein wenig Ortskenntnis nötig ist.

Besucht doch daher einmal die Jubiläumsortschaft, genießt unsere Gastfreundschaft und haltet auf entspannten Spaziergängen in und um Mainroth die Augen offen, um alle Lösungen zu finden.

In der Juniausgabe des Bürgerblatts ist dann auch ein Teilnahmecoupon abgedruckt, in den die neun gesammelten Lösungen einzutragen sind. Dann nur noch den Coupon in den, vom 01. bis 19. Juli, dafür aufgestellten Briefkasten an unserer Gemeinschaftshalle Am Oppelsgraben, Horlache 14, einwerfen. **Alle Gewinner werden dann am Samstag, 25. Juli, auf unserem Großen Dorffest im Rahmen des Konzerts „Lieder bei den Linden“ ermittelt.** Zu gewinnen gibt es Gutscheine für unsere zünftige Mainrother Gastronomie.

Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

APRIL - Erster Teil

Frage 1

Parallel zur B289 Richtung Mainklein verläuft links und rechts des Radweges zum ehemaligen Sportplatz die 400 Meter lange Obstbaumallee. Wie viele Bäume -Alt und Jung - stehen dort?

Frage 2

Rote Felsen / Rotstein: Welche Jahreszahl ist unterhalb der Buchstaben R O T H am „Ernst Michel Felsen“ in den Stein gemeißelt?

Frage 3

Welche beiden Gegenstände hat der Stuckateur in der Pfarrkirche St. Michael in den Deckenfries über der Orgel eingearbeitet?

- Die Fragen 4 bis 6 folgen im Mai und 7 bis 9 im Juni -

Das Gewinnspiel erfolgt ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mitglieder des Festausschusses dürfen nicht teilnehmen.

Karfreitag kommt vom althochdeutschen „kara“ (=Wehklage) und bildete im 2. Jahrhundert mit Karsamstag ein „biduum“ (lat. = Zeit von zwei Tagen) des Fastens. In der Reformation ist der Karfreitag (Luthers »guter Freitag«) halber Feiertag mit Lesen und Predigen der Leidensgeschichte (Passionsharmonie Bugenhagens); später wird er Bußtag, in Preußen war er zeitweilig Konfirmationstag. Das Lesen oder Singen der Passion (Johannispassion - wie schon seit dem 4. Jahrhundert, meist nachmittags) wurde in verschiedener Weise von kritisiert. Unter Lutheranern wird heute die Rückkehr zu katholischen Karfreitagsbräuchen vorgeschlagen (kein Orgelspiel, Abräumen des Altars u. a.). Natürlich ist das Osterfest mit dem Karfreitag noch nicht zu Ende. Ostersonntag und Ostermontag schließen sich noch an und haben ihre Bräuche, die es mit Leben auszufüllen gilt.

Zum Schluss des Beitrages wieder das Reisehoroskop, das unter dem Sternzeichen Stier steht (21.04. bis 20.05.). Stiere-Geborene sind sinnliche Menschen, die Ruhe und Entspannung suchen. Sie mögen eine angenehme Atmosphäre, wollen Wellness mit gutem Essen. Ihnen ist es egal, wo sie Wellness gepaart mit guten Schlemmertempeln hinführt, Hauptsache das Gesamtpaket ist stimmig.

Marika Demele

**Nicht alles ist abgesagt:
Sonne ist nicht abgesagt!
Frühling ist nicht abgesagt!
Lesen ist nicht abgesagt!
Musik ist nicht abgesagt!
Freundlichkeit ist nicht abgesagt!
Aufmunterung ist nicht abgesagt!
Lachen ist nicht abgesagt!
Phantasie ist nicht abgesagt!
Gespräche sind nicht abgesagt!
Und HOFFNUNG ist nicht abgesagt!**

Quelle: Hochlandkurier, Schönfeld-Weißig

SALEM hilft – Helfen Sie mit!

In Deutschland haben wir drei Standorte: Stadtsteinach, Höchheim und Kovahl. Wir helfen Menschen. Unsere Sozialarbeit geht von der Kinder- und Jugendhilfe über die Betreuung von Menschen mit Behinderungen bis zur Hilfe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Uns ist besonders wichtig, dass unsere Hilfe nicht irgendwann einfach aufhört. Wir möchten, dass Menschen, die uns anvertraut sind, immer eine Anlaufstelle haben, auch wenn sie nicht mehr unsere ständige Unterstützung benötigen. Wie in einer Familie. Und so verstehen wir uns auch.

Bitte unterstützen Sie eine Organisation, die direkt vor Ihrer Haustür arbeitet. Auf unserer Website erfahren Sie mehr über unsere Arbeit und für welche Projekte im In- und Ausland wir Ihre Spende benötigen.

Unsere Wurzeln sind in Stadtsteinach. Unser Herz gehört der ganzen Welt.

Spendenkonto - VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN DE10 7719 0000 1000 2557 77 - BIC GENO DEF 1KU1



www.salem-stiftung.de

EINDRÜCKE DIE BLEIBEN

DRUCK mit DRUCKVEREDELUNG von

LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei
Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

Anzeigenschluss

Mai- Ausgabe:

17. April 2020

info@creativ-AG.de

Tel. 0 92 29 / 973 45 90 . Fax 973 45 91